

H. Fischer

Deutscher Pfarrer  
an der Ned. Hervormde Gemeente

Telefon No. 26313 — Post giro 241227

Amsterdam-Z., 13. Juli 1938

Lomanstraat 6 hs

Sehr verehrtes Fräulein v. Kirschbaum,  
haben Sie herrlichen Dank für  
Ihre Karte. Die Themen bleiben - und  
nun sage ich wieder: selbstverständlich so, - wie  
sie Herr Professor Barth zuletzt angab. Auch  
der Termin soll so bleiben, wie Herr Professor  
Barth angegeben hat: 10-16 Juli. Anreix-  
tag möglichst Sonntag 10. Juli. Ich bin  
nämlich sofort nach Erhalt Ihres Briefes  
nach Elberfeld gefahren und habe alles  
auf diesen Termin nun bestellt. Und in der  
Zeit, als ich drüben war, kann Ihre Karte an-  
Es ist also wirklich besser, wir bleiben bei dem  
zuerst von Ihnen angegebenen Termin. F.  
Lichholz ist eingeladen.

Nach erster Beratung drüben  
haben wir doch Holland als Ort bestimmt.

Natürlich können Sie gerne teil-  
nehmen. Es ist eine Freude, dass Sie sich auch  
frei machen können. Ich will schon jetzt sagen,  
dass Amsterdam „Surreisort“ ist. Es ist so  
abgemacht, dass der Ort selbst erst am 10.  
bekannt gemacht wird. Ich weiß Ihnen auch

nicht. Und so gebe ich für die Schweizer Anstenden  
an nach Weisung von Mr. Lotemäker, der selbst  
auch noch zu Ihnen nach Basel kommen wird.  
Dr. Eijkman, Amsterdamm 2, Pieter de Hooghstr. 22  
wird dann sorgen, dass Herr Professor <sup>Telefon 91487</sup> und Sie an  
Ort und Stelle kommen. Am besten fahren Sie  
mit einer Taxi zu ihm hin und teilen ihm auch  
bitte eben mit, wann Sie ankommen werden.

Für die Themen und Thesen sorgen wir  
weiter. Wenn die Thesen hier sind, schicken wir  
sie Ihnen sofort. Alle anderen Dinge können  
Sie evtl. noch mit Mr. Lotemäker de Bruijne  
besprechen.

Mit herrlichen Grüßen und der Bitte  
um eine Empfehlung an Herrn Professor

Ich ergebener

Mauritschen.